

**HZP/HP und GP am 19. und 20. Oktober 2024
in Revieren bei Eggenstein-Leopoldshafen und Pfinztal
der LG Baden-Württemberg des Jagdspaniel-Klub e.V.**

Das Revier bot gute Möglichkeiten für die Wasserarbeit an einem Altrhein-Arm, wo auch ein sehr guter Besatz an Wasserwild vorhanden war. In Pfinztal gab es weite Wiesenflächen für die Schleppen sowie Feldflächen mit niedrigem Senf für die Freiverlorensuche. Der naheliegende Wald hatte einen sehr guten Wildbesatz an Reh- und Schwarzwild.

Am Prüfungstag war kühles aber ruhiges Herbstwetter mit leichtem Westwind.

Gemeldet und erschienen waren zur HZP ein Hund, zur HP ein Hund und ein Hund zur GP. Leider konnte keiner der Hunde die Prüfung bestehen.

Prüfungsleitung: Maria Hohenhaus, Landesgruppe Baden-Württemberg

Prüfungsrichter: Maria Hohenhaus, LG Baden-Württemberg, Ri-Nr. 3401-0048
Roger Frey, Verbandsrichter, Ri-Nr. 3302-0298
Sven Zachmann, Verbandsrichter, Ri-Nr. 3402-0665

HZP

Ohne Preis mit 80 Punkten

ECSH „Wonderful Toffee vom Schloßberg“ ZB-NR. VDH/JSPK/ECS0135/21

gew.: 30.07.2021, zobel

(Francini's Rubino – Tosca vom Schloßberg)

Züchterin: Margret Scriba-Färber

Besitzer und Führer: Moritz von Laffert

Leider bedeutet schon das erste Prüfungsfach, die Wasserarbeit das "Aus" für Toffee. Die Überprüfung der Schussfestigkeit ergibt keine Beanstandungen, die Hündin bringt die Ente umgehend und gibt sie sitzend aus. Zur Verlorensuche am Rand einer gegenüberliegenden Insel geschickt, überwindet Toffee die freie Wasserfläche und findet schnell die ausgelegte Ente. Beim Aussteigen benutzt die Hündin jedoch nicht den freien Einstieg, von dem aus sie zur Suche geschickt wurde, sondern versucht durch den daneben liegenden schmalen aber dichten Schilfstreifen zurück zu kommen. Leider verliert sie dort die Ente und erscheint mit leerem Fang bei ihrem Führer. Sie muss mehrmals aufgefordert werden, die Ente doch noch zu holen und zu apportieren. Dadurch musste sowohl das Verlorenbringen als auch der Apport mit 0 bewertet werden. Der Führer bricht darauf hin die Prüfung ab. Die Noten für Spurlaut, Spurwille und Spursicherheit wurden von der AZP in Rehling am 7.10.23 übernommen. Die Note für das Stöbern hinter der lebenden Ente wurde von der HZP in Dondörflein am 12.10.24 übernommen.

Noten: Nase -, Spurlaut 4, Spurwille 4, Spursicherheit 4 (übern.), Stöbern -, Freiverlorensuche -, Haarwildschleppe – Verlorensuche im deckungsreichen

Gewässer 0, Stöbern hinter der lebenden Ente 4 (übern.), Bringen Federwild -, Haarwild -, Wasserwild 0, Führigkeit -, Gehorsam -, schussfest am Wasser

HP

Ohne Preis mit 44 Punkten

ESSR „Agnar Regor Vetgran“ ZB-Nr. VDH/JSPK/ESS/0047/23,

gew.: 25.04.2023, braun/weiß

(Sieger's Your're My Hero - Danya Naira Buxusson)

Züchterin: Karolina Krauzovicova

Besitzer und Führer: Holger Blum

Am Wasser zeigt sich Agnar vom Schuss unbeeindruckt, die Ente wird im Sitzen ausgegeben. Bei der Verlorensuche findet der Rüde die Ente sehr schnell und apportiert sie korrekt. Die lebende Ente sucht Deckung im Schilfstreifen entlang des Ufers. Agnar findet sie dort und drückt sie hinaus auf die Wasserfläche, wo sie erlegt werden kann. Der Rüde apportiert die Ente im Stehen.

Leider scheitert Agnar bei der Schleppe. Die Schleppe wird mit einem Schlepp- und einem Bringkaninchen gelegt. Der Rüde arbeitet die Schleppe zügig aus, überläuft aber das Bringkaninchen. Beim Schleppenzieher angelangt, nimmt Agnar das Schleppkaninchen auf und macht sich damit auf den Rückweg. Dabei trifft er auf das Bringkaninchen. Er legt das Schleppkaninchen ab und es ist ihm deutlich anzusehen, dass er nun nicht weiß, was er tun soll. Mehrmals nimmt er eines der Kaninchen auf und legt es wieder ab. Der Führer versucht wiederholt, den Rüden zur Weiterarbeit zu bewegen, leider erfolglos. So ist auch für Agnar die Prüfung beendet.

Noten: Nase -, Spurlaut -, Spurlaute -, Spursicherheit -, Stöbern -, Freiverlorensuche -, Haarwildschleppe 0, Verlorensuche im deckungsreichen Gewässer 4, Stöbern hinter der lebenden Ente 4, Bringen Federwild -, Haarwild 0, Wasserwild 3,5, Führigkeit -, Gehorsam -, schussfest am Wasser

GP

Ohne Preis mit 23 Punkten

ECSR „Knopers od Viseckého rybníká, Zb-Nr. 0002/18, gew.: 04.06.2016,

orangeschimmel

(Yatagan z Blatova – Iris od Viseckého rybníká)

Züchterin: Alena Kalabzová

Besitzerin und Führerin: Petra Niederle,

Für Knopers beginnt die Prüfung mit dem Fach Stöbern ohne Ente im deckungsreichen Gewässer. Er benötigt viele Steinwürfe um zum Ufer der gegenüberliegenden Insel zu schwimmen. Der Rüde sucht dann das Ufer schwimmend ab. Die Überprüfung der Schussfestigkeit verläuft problemlos und die sichtig geworfene Ente wird korrekt apportiert. Dann wird Knopers zur Verlorensuche

geschickt. Er findet die ausgelegte Ente, nimmt sie auf, steigt am gegenüberliegenden Ufer aus und beginnt dort, die Ente zu rupfen. Damit ist die Prüfung auch für diesen Rüden zu Ende.

Die Note für Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer wird von der HZP am 30.09.23 übernommen.

Noten: Nase -, Stöbern -, Schweiß -, Buschieren – Freiverlorensuche -, Haarwildschleppe -, Stöbern ohne Ente 2, Verorensuche im deckungsreichen Gewässer 0, Bringen Federwild -, Haarwild -, Wasserwild 0, die Gehorsamsfächer der Fachgruppe D wurden nicht geprüft, schussfest am Wasser